Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2019/032

Datum der Freigabe: 11.02.2019

Amt:	Bauamt/Bauverwaltung	Datum:	11.02.2019
Bearb.:	Annette Kießig	Wiedervorl.:	
Berichterst.:	Annette Kießig		

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bauausschuss	25.02.2019	öffentlich
Stadtvertretung Kappeln	20.03.2019	öffentlich

Abzeichnungslauf

Betreff

9. Änderung des B- Plans Nr. 16 "Mehlby- Holzkoppel" zur Ausweisung eines Gewerbegebietes im Bereich des Sondergebietes "Möbel- und Einrichtungshaus"

Sach- und Rechtslage:

Der Bereich des ehem. Betriebes *Möbel-Sander* wurde 1997 mit der 3. (textlichen) Änderung des B-Planes Nr. 16 „Mehlby- Holzkoppel“ von Gewerbegebiet in Sondergebiet – großflächiger Einzelhandelsbetrieb – mit der Nutzung „Möbel- und Einrichtungshaus“ geändert.

Da diese Festsetzung inzwischen nur noch für das eigentliche Möbelhaus (jetzt *Knutzen*) auf dem Flurstück 504 korrekt ist, sollen mit dieser 9. B-Plan-Änderung die Flurstücke 570, 571 und 36/10 der Flur 1, Gemarkung Mehlby (Gesamtgröße = 6.120 m²) wieder als Gewerbegebiet festgesetzt werden.

Diese 9. B-Plan-Änderung wird gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren als Bebauungsplan der Innenentwicklung durchgeführt. Das vorhandene Betriebsleiter- Wohnhaus, das ursprünglich zum Möbelbetrieb gehörte, wird zukünftig auch nur als Betriebsleiterwohnhaus für den inzwischen dort ansässigen Gewerbebetrieb zulässig sein.

Finanzielle Auswirkungen:

JA ; Kostenübernahme erfolgt durch einen städtebaulichen Vertrag

Umweltauswirkungen:

JA NEIN

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt / Die Stadtvertretung beschließt:

1. Für einen Teilbereich des Sondergebietes „Großflächiger Einzelhandel / Nutzung Möbel- und Einrichtungshaus“ im B- Plan- Gebiet Nr. 16 „Mehlby- Holzkoppel“ wird die 9. Änderung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellt.

Der räumliche Geltungsbereich ist in der anliegenden Planzeichnung vom 11.02.2019 ersichtlich.

Es werden folgende Planungsziele angestrebt:

Bestandsanpassung durch Festsetzung einer Gewerbeausweisung

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs.1 Satz 2 BauGB).
3. Die Ausarbeitung des Planentwurfs erfolgt durch ein externes Büro.
4. Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von einem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung wird abgesehen.
5. Auf die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit wird verzichtet.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine / folgende Stadtvertreterinnen / Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Anlage:

Geltungsbereich 9. Änderung zum B- Plan Nr. 16 "Mehlby- Holzkoppel"